



FRAGEBOGEN ZUR ERHEBUNG VON DATEN IM RAHMEN DES ESF+ 2021-2027

„Richtlinie des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur zur Förderung von Wissenschaft und Forschung aus dem Europäischen Sozialfonds Plus in der EU-Förderperiode 2021 - 2027“

„Identifikation mit Brandenburg“

Inhalt

Allgemeine Hinweise zur Datenerfassung für Zuwendungsempfänger im ESF+ 2021-2027	2
Teil I a) Fragebogen für Teilnehmende (ESF+ 2021-2027) - Eintritt in das Vorhaben	4
Teil I b) Fragebogen für Teilnehmende (ESF+ 2021-2027) - Austritt aus dem Vorhaben	9
Teil I c) Fragebogen für Teilnehmende (ESF+ 2021-2027) - Verbleib 6 Monate nach Austritt aus dem Vorhaben	11
Teil II Erfassung von Daten zum Vorhaben	13

Allgemeine Hinweise zur Datenerfassung für Zuwendungsempfänger im ESF+ 2021-2027

Die Daten sind grundsätzlich fortlaufend zu erfassen, zu speichern und über das Kundenportal der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) zu übermitteln. Die Daten für Teilnehmende sind dabei zunächst nur zu prüfen und zu speichern, jedoch nicht einzeln zu senden.

Die **Übergabe der Daten** an die ILB mittels Sendefunktion erfolgt gesammelt

- mit jedem Mittelabruf
- zusätzlich, wenn ein Mittelabruf zu den folgenden Terminen nicht erfolgt:
 - bis zum 15.07. mit Stichtag 30.06.,
 - bis zum 15.01. mit Stichtag 31.12. des Vorjahres.
- zum Verwendungsnachweis,
- spätestens 7 Monate nach Ende des Durchführungszeitraums des Vorhabens für die letzte Übermittlung der Daten von Teilnehmenden zum Verbleib
- sowie ggf. zu den weiteren im Zuwendungsbescheid für die Übermittlung der Daten genannten Stichtage.

Die Daten werden von der ILB zur Auswertung des Vorhabens bis zum Abschluss der Förderperiode 2021-2027 aufgrund der rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 (1) c und e DSGVO gespeichert und mit Abschluss der Förderperiode gelöscht. Sie werden nur für die Zwecke der Auswertung der ESF+-geförderten Vorhaben verwendet. Originalunterlagen (Erklärung für Teilnehmende, ggf. ausgefüllter Fragebogen) sind von den Zuwendungsempfängern aufzubewahren. Sobald die elektronische Erfassung der Daten im Kundenportal der ILB erfolgen konnte, ist der Fragebogen nicht länger Bestandteil der aufzubewahrenden Originalunterlagen. Die Datenschutzrechtlichen Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung-DSGVO) und des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten im Land Brandenburg vom 08. Mai 2018 (Brandenburgisches Datenschutzgesetz - BbgDSG) sind zu beachten.

Was sind teilnehmende Personen im ESF+ 2021-2027/ personenbezogene Daten?

Teilnehmende sind nach Art. 2 der Verordnung (EU) 2016/679 natürliche Personen, die unmittelbar von einem Vorhaben profitieren, jedoch nicht für die Einleitung oder die Durchführung eines Vorhabens verantwortlich sind. **Teilnehmende verbleiben in der Regel mindestens 8 Stunden bzw. länger als einen Tag in einem Vorhaben.** Da es sich bei der Erhebung und Verarbeitung von Daten von Teilnehmenden um personenbezogene Daten im Sinne des Art. 4 Nr. 1 DSGVO handelt, sind den Teilnehmenden im Sinne des Art. 12 DSGVO alle Informationen gemäß den Artikeln 13 und 14 und alle Mitteilungen gemäß den Artikeln 15 bis 22 und Artikel 34 zu übermitteln. Dies erfolgt mit gesondertem Hinweis zur Datenerhebung. Mit der **Unterzeichnung der Erklärung zur Datenerhebung durch den Teilnehmenden** wird dokumentiert, dass die vorgenannten Anforderungen der DSGVO zur Transparenz und Informationspflicht bei der Datenverarbeitung entsprochen wurde.

Wie erfolgt die Erfassung von teilnehmenden Personen im ESF+ 2021-2027?

Teilnehmende Personen sind durch Zuwendungsempfänger je Vorhaben nur einmal zu erfassen. Die Datenerhebung von Teilnehmenden findet zum Eintritt in das Vorhaben und zum Austritt aus dem Vorhaben statt. Darüber hinaus sind auch Daten der Teilnehmenden 6 Monate nach Austritt aus dem Vorhaben innerhalb von 4 Wochen zu erfassen. Sollten Teilnehmende nach Austritt aus einem Vorhaben wieder in dasselbe Vorhaben eintreten, so sind die Angaben zum letzten Austritt anzugeben. Ggf. bereits erfasste Daten sind zu überschreiben. Sind die Daten der Teilnehmenden zum Austritt nicht verfügbar (z. B. weil die Person nicht mehr erreichbar ist), so sind die Angaben zum Eintritt anzugeben.

Was sind Personen in Kurzzeitmaßnahmen im ESF+ 2021-2027?

Personen in Kurzzeitmaßnahmen werden in der Regel im Rahmen eines Vorhabens maximal 8 Stunden bzw. weniger als einen Tag gefördert. Hierzu zählen z. B. individuelle Kurzberatungen oder kollektive Informationsveranstaltungen (Großveranstaltungen, Orientierungstage etc.). Personen in Kurzzeitmaßnahmen werden getrennt nach Geschlecht erfasst. Nimmt eine Person mehrfach an Kurzzeitmaßnahmen teil, so ist bzw. sind diese auch mehrfach zu erfassen. Nach einer Teilnahme an einer Kurzzeitmaßnahme im Vorhaben können Personen auch länger an einer Maßnahme des Vorhabens teilnehmen und damit zu Teilnehmenden werden. In beiden Fällen ist dies zu berichten. Personen in Kurzzeitmaßnahmen werden über den Teil II des Fragebogens erfasst. Beachten Sie hierzu die Auflagen im Zuwendungsbescheid.



Teil I a)

Fragebogen für Teilnehmende (ESF+ 2021-2027) - Eintritt in das Vorhaben

„Richtlinie des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur zur Förderung von Wissenschaft und Forschung aus dem Europäischen Sozialfonds Plus in der EU-Förderperiode 2021 - 2027“

„Identifikation mit Brandenburg“

„Teilnehmende“ im Sinne dieses ESF+-Vorhabens sind Studierende nach 2.2 der o. g. Richtlinie.

ⓘ Die folgenden Angaben zum Eintritt sind zum Zeitpunkt „unmittelbar vor Eintritt in das Vorhaben“ zu erfassen. Alle Angaben sind bis zu 10 Tage nach Eintritt zu erheben. Pflichtangaben sind mit einem Stern (*) und freiwillige Angaben mit zwei Sternen (**) gekennzeichnet.

1. Status bei Eintritt in das Vorhaben (Angaben pro teilnehmende Person)

*Eintrittsdatum	_____ (ⓘ Bitte tragen Sie im Format tt.mm.jjjj ein, wann Sie in das Vorhaben eingetreten sind.)
*Erklärung für Teilnehmende zur Kenntnis genommen: (ⓘ Im Falle von Teilnehmenden unter 16 Jahren: Unterschriften der Eltern bzw. der gesetzlichen Vertretung)	<input type="checkbox"/> ja

Hinweis zur Erklärung für Teilnehmende:

Mit der Erklärung für Teilnehmende dokumentiert die bzw. der Zuwendungsempfangende ihre bzw. seine Bemühungen, die Daten zu erheben und die Kenntnisnahme der Teilnehmenden bzw. deren Personensorgeberechtigten zur Datenerhebung. Personen, die ihre Erklärung nicht abgeben, können keine über Kurzmaßnahmen im Vorhaben hinausgehende Förderung erhalten.

2. Allgemeine Angaben

(① Die allgemeinen Angaben sind personenbezogene Daten, welche besonders zu schützen sind. Sie liegen daher für ILB-Mitarbeitende nur anonymisiert vor. Verwendet werden sie nur zur Erfolgskontrolle der ESF+-Förderung im Rahmen von Evaluationen bzw. Befragungen. Die Angaben sind notwendig zur eindeutigen Identifizierung und späteren Kontaktaufnahme mit den Teilnehmenden.)

Personendaten

*Vorname	
*Name	
*Geburtsdatum	_____ (① Datum tt.mm.jjjj, das Eintrittsalter wird abgeleitet)
*Geschlecht	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> nicht-binär (① Eine nicht-binäre Person ist weder dem weiblichen noch dem männlichen Geschlecht zugeordnet. Die Angaben „divers“ oder „keine Angabe“ werden unter dem Begriff „nicht-binär“ erfasst und im Rahmen der Berichterstattung an die Europäische Kommission übermittelt)

Adresse

(① Bei ausländischem Wohnsitz ist die PLZ des Durchführungsortes der Maßnahme im Vorhaben in Brandenburg anzugeben.)

*Straße	
*Hausnummer	
*Postleitzahl	
*Ort	

Kontaktdaten

(① Kontaktdaten werden für die Erhebung von Daten zum Verbleib 6 Monate nach dem Austritt aus dem Vorhaben durch die Hochschulen und für die Durchführung von Evaluationen durch eine vom Brandenburger Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie beauftragte wissenschaftliche Einrichtung benötigt. Hierzu werden Sie per Brief, Mobiltelefon, Telefon oder E-Mail kontaktiert bzw. befragt. Dies dient u. a. der Fortentwicklung, Erfolgsmessung und Verbesserung der jeweiligen ESF+-Förderung.)

* Mobilnummer	
**Festnetznummer	_____ (① *Pflichtangabe, wenn keine Mobilnummer vorhanden ist.)
* E-Mail-Adresse	

3. Bildungsstand

*Höchster Bildungsabschluss (① *nur höchsten Schulbildungsstand/Abschluss angeben. Die Zuordnung erfolgt anhand nationaler Abschlüsse in Deutschland. Ist der Abschluss nicht in der Bundesrepublik Deutschland erworben worden (Ausland, ehem. DDR etc.), dann geben Sie bitte näherungsweise den höchsten, vergleichbaren Bildungsstand an.*)

- Master- oder Diplom (Universität)- Abschluss/Promotion/Staatsexamen
- Bachelor- oder Diplom (FH)- Abschluss
- Hochschulreife/Abitur
- Fachhochschulreife
- Mittlere Reife/Realschulabschluss
- Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife
- Abgeschlossene Grundbildung (① *Grundschule, d. h. hat 6 Schuljahre absolviert*)

*Berufsausbildung

(① *nur eine Antwortmöglichkeit auswählen; mit Berufsabschluss: hat mindestens eine abgeschlossene Berufsausbildung; sonstige berufliche Bildung: abgeschlossene Berufsvorbereitung oder Berufsgrundbildung*)

- ja, mit Berufsabschluss
- nein, ohne berufliche Bildung

Angabe bei Berufsabschluss:

*Höchster beruflicher Abschluss (① *nur höchsten Abschluss angeben*)

- bei Berufsabschluss: Meisterbrief oder gleichwertiges Zertifikat
(① *z. B. Techniker/-in, Fachwirt/-in*)
- bei Berufsabschluss: Betriebliche Lehre/Ausbildung, Berufsfachschule, sonstige schulische Berufsausbildung absolviert

Weitere Angabe zum Bildungsstand der Eltern:

*Elternteil mit akademischem Abschluss (① *mindestens ein Elternteil besitzt einen akademischen Abschluss*)

- ja
- nein

4. Erwerbsstatus zum Zeitpunkt unmittelbar vor Eintritt in das Vorhaben

*Erwerbsstatus

(① *nur eine Antwort auswählen*)

- erwerbstätig
(① *Erwerbstätige sind Personen, die einer bezahlten Tätigkeit nachgehen, also alle abhängig Beschäftigten (Arbeiter/-innen, Angestellte, Beamte, betriebliche Auszubildende, **Dualstudierende (ausbildungsintegrierend, berufsbegleitend)**, Personen in Elternzeit, Berufssoldaten, Zeitsoldaten und Richter) sowie alle Selbstständigen.*)
- nicht erwerbstätig
(① *Nichterwerbstätige sind Personen, die weder arbeitslos gemeldet sind, noch einer Erwerbstätigkeit nachgehen. Dies beinhaltet freiwillig Wehrdienstleistende, Teilnehmende an Freiwilligendiensten, Schüler/-innen - darunter schulische Auszubildende – **Vollzeitstudierende (ggf. im praxisintegrierenden dualen Studium)**, Rentner/-innen, Hausfrauen/-männer, Inhaftierte sowie Personen in beruflicher Rehabilitation*)

Angabe bei Erwerbsstatus = „erwerbstätig“

*Art der Erwerbstätigkeit
(① nur eine Antwort auswählen)

- Auszubildende/r im Betrieb
(① nur betriebliche Ausbildung, ausbildungsintegrierendes Dualstudium)
- Arbeitnehmer/-in (① berufsbegleitendes Dualstudium)
- selbständig
-

Angaben bei Erwerbsstatus = „nicht erwerbstätig“:

*Arbeitsuchend gemeldet
(① Nichterwerbstätige, die unmittelbar vor Eintritt in das Vorhaben zwar nicht arbeitslos, aber arbeitssuchend gemeldet sind (z. B. Teilnahme an arbeitsmarktpolitischen (Qualifizierungs-) Maßnahmen.)

- ja
- nein
-

5. weitere Angaben zur Person

Pflichtangaben (① mit * gekennzeichnet)

*Staatsangehörigkeit

(① *Hat eine Person mehrere Staatsangehörigkeiten: - wenn darunter deutsche Staatsangehörigkeit, dann ist "deutsch" zu wählen. - wenn darunter die Staatsangehörigkeit eines anderen EU-Mitgliedstaats und nicht "deutsch", dann ist "anderer EU-Mitgliedstaat" zu wählen. Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit wählen bitte „nicht EU-Mitgliedstaat“ aus)*

- deutsch
 anderer EU-Mitgliedstaat
 nicht EU-Mitgliedstaat

(① *Neben Deutschland sind folgende Staaten EU-Mitgliedstaaten: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, die Tschechische Republik, Ungarn und Zypern.*)

Angabe bei Staatsangehörigkeit = „deutsch“:

(① *Diese Angabe wird im Kundenportal nur dann erfragt, wenn bei Staatsangehörigkeit „deutsch“ gewählt wurde.*)

*Menschen mit Migrationshintergrund

(① *ja, wenn:*
a) mindestens ein Elternteil Ausländer bzw. Ausländerin oder ausländischer Herkunft bzw.
b) Zuwanderung nach 1949 oder Einbürgerung des Teilnehmenden bzw. ohne deutsche Staatsangehörigkeit.
c) Ausländer bzw. Ausländerin)

- ja
 nein

Freiwillige Angaben (① mit ** gekennzeichnet)

(① *Nach den geltenden Datenschutzbestimmungen sind diese Daten besonders schützenswert. Wenn Sie diese Daten nicht mitteilen möchten, können Sie die Antwort „keine Angabe“ auswählen.*)

**Menschen mit Behinderung

(① *Menschen mit Behinderung sind Personen mit einem Behindertenausweis oder gleichwertigen Feststellungsbescheid)*

- ja
 nein
 keine Angabe

Datenerfassung am: _____



Teil I b)

Fragebogen für Teilnehmende (ESF+ 2021-2027) - Austritt aus dem Vorhaben

„Richtlinie des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur zur Förderung von Wissenschaft und Forschung aus dem Europäischen Sozialfonds Plus in der EU-Förderperiode 2021 - 2027“

„Identifikation mit Brandenburg“

① **Die folgenden Angaben zum Austritt der teilnehmenden Person sind „spätestens bis zu 4 Wochen nach Austritt aus dem Vorhaben“ zu erfassen.** Wenn der Austritt dem Ende des Durchführungszeitraums des Vorhabens entspricht, sind die Angaben bis spätestens 10 Tage n nach diesem zu erfassen. Pflichtangaben sind mit einem Stern (*) gekennzeichnet.

1. Status bei Austritt aus dem Vorhaben

Name, Vorname (① Angabe nur für PDF-Fassung)	
*Austrittsdatum	_____ (① Datum; tt.mm.jjjj)
*Erwerbsstatus bei Austritt (① bitte nur eine Antwort auswählen)	<input type="checkbox"/> arbeitslos (① Arbeitslose sind gemäß den Regelungen im Sozialgesetzbuch III Personen, die bei der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter arbeitslos registriert sind.) <input type="checkbox"/> erwerbstätig (① Erwerbstätige sind Personen, die einer bezahlten Tätigkeit nachgehen, also alle abhängig Beschäftigten (Arbeiter/-innen, Angestellte, Beamte, betriebliche Auszubildende, Dualstudierende (ausbildungsintegrierend, berufsbegleitend) , Personen in Elternzeit, Berufssoldaten, Zeitsoldaten und Richter) sowie alle Selbstständigen.) <input type="checkbox"/> nicht erwerbstätig (① Nichterwerbstätige sind Personen, die weder arbeitslos gemeldet sind, noch einer Erwerbstätigkeit nachgehen. Dies beinhaltet freiwillig Wehrdienstleistende, Teilnehmende an Freiwilligendiensten, Schüler/-innen - darunter schulische Auszubildende - Vollzeitstudierende (ggf. im praxisintegrierenden dualen Studium) , Rentner/-innen, Hausfrauen/-männer, Inhaftierte sowie Personen in beruflicher Rehabilitation)
<p>Angabe Erwerbsstatus = „erwerbstätig“ bei Austritt:</p>	
*Art der Erwerbstätigkeit bei Austritt (① nur eine Antwort wählen)	<input type="checkbox"/> Auszubildende/r im Betrieb (① nur betriebliche Ausbildung, ausbildungsintegrierendes Dualstudium) <input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in (① berufsbegleitendes Dualstudium) <input type="checkbox"/> selbständig

Angaben Erwerbsstatus = „nicht erwerbstätig“ bei Austritt

*Arbeitssuchend gemeldet bei Austritt

(① Nichterwerbstätige, die - innerhalb von 4 Wochen nach Austritt aus dem Vorhaben bzw. bis 10 Tage nach Durchführungszeitraum zwar nicht arbeitslos, aber arbeitssuchend gemeldet sind z. B. bei Teilnahme an arbeitsmarktpolitischen (Qualifizierungs-) Maßnahmen)

- ja
 nein

*Teilnahme an schulischer/beruflicher Bildung bei Austritt

(① Eine schulische oder berufliche Bildung umfasst den Besuch einer allgemeinbildenden Schule, eine schulische/ betriebliche Berufsausbildung **ein Studium**, eine Weiterbildung, berufsvorbereitende Maßnahmen, betriebliche Grundbildung oder Erwerb der Fachhochschulreife)

- ja
 nein

Unmittelbare Ergebnisse des Vorhabens

*Erfolgreiche Qualifizierung erlangt

(① „Erfolgreich“ bedeutet, dass Teilnehmende mindestens an 80 Prozent der vorgesehenen Maßnahmezeit teilgenommen haben. Teilnehmende erhalten hierfür eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung, die mindestens die Dauer, den Gegenstand (Titel) und die Inhalte der Maßnahme enthält)

- ja
 nein

Datenerfassung am: _____



Teil I c)

Fragebogen für Teilnehmende (ESF+ 2021-2027) - Verbleib 6 Monate nach Austritt aus dem Vorhaben

„Richtlinie des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur zur Förderung von Wissenschaft und Forschung aus dem Europäischen Sozialfonds Plus in der EU-Förderperiode 2021 - 2027“

„Identifikation mit Brandenburg“

① Die folgenden Angaben zum Verbleib sind zum Zeitpunkt „**6 Monate nach Austritt aus dem Vorhaben**“ innerhalb von 4 Wochen zu erfassen. Zielstellung der Erhebung ist der Vergleich der Beschäftigungssituation der Teilnehmenden bzw. des Teilnehmenden zwischen dem Eintritt in das Vorhaben und 6 Monate nach Austritt aus dem Vorhaben. Die elektronische Fragebogenführung im Kundenportal erfolgt auch anhand der Angaben der Teilnehmenden zum Eintritt, die sich dadurch von der vorliegenden PDF-Fassung unterscheiden kann.

Der Fragebogen zum Verbleib entfällt, wenn Teilnehmende bei Eintritt in das Vorhaben bei Art der Erwerbstätigkeit bei Eintritt = „selbständig“ angegeben haben.

① Pflichtangaben sind mit einem Stern (*) gekennzeichnet

<p>*Name, Vorname (① Angabe nur für PDF-Fassung)</p>	
<p>*Eintrittsdatum (① Angabe nur für PDF-Fassung)</p>	<p>_____ (① Datum; tt.mm.jjjj)</p>
<p>*Austrittsdatum (① Angabe nur für PDF-Fassung)</p>	<p>_____ (① Datum; tt.mm.jjjj)</p>
<p>*Art des Verbleibs (① „keine weiteren Angaben möglich“ trifft zu, wenn teilnehmende Person nicht mehr erreichbar ist)</p>	<p><input type="checkbox"/> erhoben <input type="checkbox"/> keine weiteren Angaben möglich</p>
<p>*Erwerbsstatus <u>6 Monate nach Austritt</u> aus dem Vorhaben (① nur eine Antwort auswählen)</p>	<p><input type="checkbox"/> erwerbstätig (① zur nächsten Frage) (① Erwerbstätige sind Personen, die einer bezahlten Tätigkeit nachgehen, also alle abhängig Beschäftigten (Arbeiter/-innen, Angestellte, Beamte, betriebliche Auszubildende, Dualstudierende (ausbildungsintegrierend, berufsbegleitend), Personen in Elternzeit, Berufssoldaten, Zeitsoldaten und Richter) sowie alle Selbstständigen.)</p> <p><input type="checkbox"/> arbeitslos (① Befragung endet hier) (① Arbeitslose sind gemäß den Regelungen im Sozialgesetzbuch III Personen, die bei der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter arbeitslos registriert sind.)</p> <p><input type="checkbox"/> nicht erwerbstätig (① Befragung endet hier) (① Nichterwerbstätige sind Personen, die weder arbeitslos gemeldet sind, noch einer Erwerbstätigkeit nachgehen. Dies beinhaltet freiwillig Wehrdienstleistende, Teilnehmende an Freiwilligendiensten, Schüler/-innen - darunter schulische Auszubildende, Vollzeitstudierende (ggf. im praxisintegrierenden dualen Studium), Rentner/-innen, Hausfrauen/-männer. Inhaftierte sowie Personen in beruflicher Rehabilitation.)</p>

Angabe bei Erwerbstatus 6 Monate nach Austritt = „erwerbstätig“

(① Zur Beantwortung der folgenden Frage benötigen Sie den **Erwerbstatus der bzw. des Teilnehmenden bei Eintritt in das Vorhaben.**)

*Erwerbstatus zum Eintritt
in das Vorhaben
(① Angabe nur für PDF-Fassung, nur eine
Antwort auswählen)

- erwerbstätig (① **zur nächsten Frage**)
 arbeitslos (① **Befragung endet hier**)
 nicht erwerbstätig (① **Befragung endet hier**)

Angabe bei Eintritt und 6 Monate nach Austritt = „erwerbstätig“

*Art der Erwerbstätigkeit 6 Monate
nach Austritt aus dem Vorhaben
(① nur eine Antwort auswählen)

- Arbeitnehmer/in (① **zur nächsten Frage**)
 Auszubildende/r im Betrieb (① **Befragung endet hier**)
 selbständig (① **Befragung endet hier**)

**Angabe bei Art der Erwerbstätigkeit 6 Monate nach Austritt aus dem Vorhaben
= „Arbeitnehmer/in“**

*Verbesserte Situation auf dem
Arbeitsmarkt 6 Monate nach Austritt
aus dem Vorhaben
(① Wie hat sich die
Beschäftigungssituation der bzw. des
Teilnehmenden zwischen dem Eintritt in
das Vorhaben im Vergleich zur Situation
sechs Monate nach Austritt aus dem
Vorhaben verändert
(Erfassung spätestens nach 4 Wochen.
D. h. ab _____ (Datum) nach
Austritt am _____ (Datum) im
Vergleich zum Eintritt in das Vorhaben am
_____ (Datum) verändert?)

- ja, von befristet in eine unbefristete Beschäftigung
 nein
- ja, von Leiharbeit in Beschäftigung ohne Leiharbeit
 nein
- ja, von Minijob in sozialversicherungspflichtige
Beschäftigung
 nein
- ja, von unfreiwillige Teilzeit- in Vollzeitbeschäftigung
 nein
- ja, im Vergleich zu vorher jetzt höhere Kompetenzen/
Fähigkeiten/Qualifikationen berücksichtigt
 nein
- ja, im Vergleich zu vorher jetzt mehr Verantwortung
übertragen bekommen
 nein
- ja, im Vergleich zu vorher jetzt Beförderung erhalten
 nein

Datenerfassung am: _____



Teil II
Erfassung von Daten zum Vorhaben

„Richtlinie des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur zur Förderung von Wissenschaft und Forschung aus dem Europäischen Sozialfonds Plus in der EU-Förderperiode 2021 - 2027“

„Identifikation mit Brandenburg“

Im Monitoring des ILB-Kundenportals werden einige Indikatoren auf Vorhabenebene aus den teilnehmerbezogenen Angaben berechnet. Weitere vorhabenbezogene Daten sind summiert von Beginn des Vorhabens bis zum jeweiligen Stichtag anzugeben. Bei jahresübergreifenden Vorhaben wird der Gesamtwert aus den jährlichen Angaben berechnet, sodass in diesem Fall die Werte jährlich kumulativ (summiert) zu berichten sind.

① Pflichtangaben sind mit einem Stern (*) gekennzeichnet

Daten zum Vorhaben: Personen in Kurzzeitmaßnahmen	Maß- einheit	IST jährlich gesamt	IST davon Frauen	IST davon Männer	IST davon nicht-binär
*Personen in Kurzzeitmaßnahmen (KZM) insgesamt <i>(① Anzahl der ausschließlich in KZM geförderten Personen, zu denen keine weitere Datenerfassung notwendig ist; Berechnung aus KZM)</i>	Personen				
* davon Personen mit individuellen Kurzberatungen <i>(① Anzahl der ausschließlich mit Kurzberatungen von max. 1 Tag Dauer geförderten Personen)</i>	Personen				
* davon Personen in kollektiven KZM/Informationsveranstaltungen <i>(① Anzahl der in kollektiven Veranstaltungen von max. 1 Tag Dauer geförderten Personen)</i>	Personen				
* davon Personen in sonstigen KZM <i>(① z. B. Anzahl von Messe-/Ausstellungsbesuchern)</i>	Personen				